

MehrSpur Zürich–Winterthur: Infoveranstaltung in Bassersdorf

Informationsveranstaltung, 2. Mai 2022

Protokoll Fragen

Frage	Antwort
Wie sieht das zukünftige S-Bahn-Angebot in Bassersdorf aus?	Ab 2035 wird in Bassersdorf die S24 im Viertelstundentakt verkehren; die S7 im Halbstundentakt.
Fährt die S-Bahn während den Bauarbeiten? Kommen wir auch während den Bauarbeiten zum Zug?	Ja, auch während der Bauzeit werden die S-Bahnen fahren. Es wird Phasen geben, wo aufgrund der Arbeiten Fahrplananpassungen notwendig sind. Der Zugang zu den Zügen ist auch während den Bauarbeiten gewährleistet. Jedoch wird die Unterführung Hardstrasse zeitweise gesperrt werden müssen – mit einer Umleitung via Zürichstrasse oder Personenunterführung Bahnhof.
Wie werden die Nacht-S-Bahnen während den Bauarbeiten verkehren?	Wann immer möglich werden die S-Bahnen in der Nacht gemäss Fahrplan verkehren. Falls dies aufgrund der Bauarbeiten nicht möglich sein sollte, werden Busse verkehren.
Wie sieht das zukünftige Busangebot aus?	Das Bussangebot wird alle zwei Jahre im Rahmen des Fahrplanverfahrens geplant, im Lead ist die VBG. Die heutige Planung sieht vor, dass zukünftig einmal die Glattalbahn verlängert wird (Lead VBG).
Ist am Bahnhof Bassersdorf ein Lift auf die Perrons vorgesehen?	Die gesetzliche Vorgabe des Bundes (Behindertengleichstellungsgesetz) bedingt, dass die Perrons barrierefrei zugänglich sind. Priorität haben dabei Rampen vor Liften. Ausnahme ist, wenn aus Platzgründen keine Rampe gebaut werden kann. In Bassersdorf wird der Zugang zu den Perrons mit gedeckten Rampen sein.
Wie sieht das zukünftige Bahnhofsgebäude aus? Wird es noch einen Avec Shop und Parkplätze geben?	Das Bahnhofsgebäude muss abgebrochen werden, um Platz für die Bauarbeiten zu erhalten. Wie der Bahnhofplatz zukünftig aussehen wird, ist noch Gegenstand der Planung.
Warum sind auf den Skizzen auf dem Bahnhof nur wenige Menschen auf den Perrons gezeichnet?	Es handelt sich um Skizzen, die primär den Ausbau des Bahnhofes zeigen sollen. Grundlage der Planung des Bahnhofes ist das prognostizierte zukünftige Personenaufkommen.
Was macht die SBB, um die Bevölkerung vor Lärm durch die Bauarbeiten zu schützen?	Es ist uns bewusst, dass der Lärm bei Nachtarbeiten für die direkten Anwohnenden anspruchsvoll ist. Grundsätzlich realisieren wir möglichst viele Arbeiten am Tag. Mit einem kompakten Bauprogramm versuchen wir, die Bauzeit und die damit verbundenen Belästigungen auf ein Minimum zu reduzieren. Bei den Arbeiten halten wir die in der Schweiz gültigen strengen Normen zum Baulärm

	<p>(Baulärmrichtlinie des Bundes) ein. Dies wird im Rahmen der Plangenehmigung durch das Bundesamt für Verkehr (BAV) geprüft und bestätigt. Für das Projekt MehrSpur wird voraussichtlich eine Telefonnummer und E-Mail-Adresse eingerichtet, an die sich die Anwohnenden mit Ihren Anliegen wenden können.</p>
<p>Wo wird im Bereich Eich ein Tagbautunnel erstellt, und ab wo verlaufen die Bauarbeiten unterirdisch?</p>	<p>Die ersten 300 Meter des Brüttenertunnels ab Dietlikon werden in einer Baugrube gebaut (Tagbautunnel), ab ca. Höhe ARA Eich werden die Gleise unterirdisch verlaufen. Da wird der Brüttertunnel unterirdisch gebaut.</p>
<p>Gibt es Erfahrungswerte, wie sich der Wert eines Hauses aufgrund der Bauarbeiten vermindern wird? Z.B. im Bächliquartier?</p>	<p>Das können wir nicht sagen. Ziel der SBB ist es, die Bauarbeiten so zu planen, dass die direkten Anwohner:innen so wenig wie möglich tangiert werden.</p>
<p>Nach dem Entscheid der Bevölkerung in Bassersdorf muss die Unterführung bei der bxa geschlossen werden. Kann die SBB die Unterführung nicht übernehmen?</p>	<p>Die Unterführung ist im Eigentum der Gemeinde und die SBB kann die Unterführung nicht auf eigene Kosten ersetzen.</p>
<p>Wie ist die genaue Verkehrsführung der Kantonsstrasse (Umfahrung Bassersdorf)? Wird es mit der neuen Verkehrsführung nicht noch mehr Verkehr in der Gemeinde geben?</p>	<p>Hier ist der Kanton Zürich im Lead für die Planung. Die neue Kantonsstrasse wird mit einer Busspur realisiert. Bei der Einmündung in die Zürichstrasse wird eine Kreuzung mit Lichtsignalanlage gebaut. Die heutige Kreuzung Baltenswilerstrasse/Zürichstrasse wird zu einem Kreisel umgebaut. Betr. Verkehrsaufkommen muss berücksichtigt werden, dass die Verlegung der Kantonsstrasse erst ermöglicht hat, dass die Bahnlinie Richtung Brüttenertunnel unterirdisch verkehren kann und die direkten Anwohnenden weniger tangiert.</p>